

Motoren.

Die Anwendbarkeit und die Verwendungsmöglichkeit bei aus Metallbaukästen hergestellten Geräten und Maschinen wird aber wesentlich erweitert und verbessert.

Auf der Zeichnung ist die Neuerung in einem Ausführungsbeispiel dargestellt. Es zeigen:

Abb. 1 einen Spielzeug-Elektro-Getriebemotor in der Vorderansicht in kombinierter Fuß- und Flanschausführung,

Abb. 2 desgl. in der Seitenansicht,

Abb. 3 desgl. in der Draufsicht.

Der Spielzeug-Elektro-Motor besteht aus einem Gehäuse 1 mit Ansätzen 2 an welche der Befestigungsflansch an Wellenstumpfsternde des Gehäuses mittels Schrauben 4 befestigt ist.

Beim Motor mit Stufengetriebe verlängert der Schenkel 3 eines Winkelstückes die Grundplatte oder ersetzt diese, der andere Schenkel des Winkelstückes lagert durch eine in ihm angeordnete Öffnung 5 auf dem Wellenlager 6.

Beide Schenkel des Winkelstückes 3 sind mit Befestigungsbohrern 7 versehen, die vorzugsweise als Langlöcher ausgeführt sind.